Stadt Bergkamen - Zentrale Vergabestelle, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Stadt Bergkamen - Zentrale Vergabestelle
Zentrale Vergabestelle Bergkamen
Frau Grote-Gach
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Fax

Email
zentralevergabestelle@bergkamen.de

Ihre Anfrage vom	Vergabenummer	Telefon	Datum
	2026_ZVS_BOE_0117	+49 2307965125	23.11.2026

Abbrucharbeiten - Jugendzentrum Go-in
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	17.12.2026 09:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	20.01.2027
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Die Abbruchmaßnahme ist ab Februar 2027 auszuführen in Absprache mit der Bauleitung.
Vertragslaufzeit	10 Tage ab Auftragsvergabe
Liefer- / Leistungsort	Bahnhofstr. 130 59199 Bönen DE

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.
Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 14.12.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Der Auftraggeber behält sich vor, Verhandlungen zu führen sowie fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Zusätzlich behält sich der Auftraggeber vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht, behält sich der Auftraggeber vor, das betreffende Angebot von der Wertung auszuschließen. Der Gleichbehandlungsgrundsatz wird in jedem Fall gewahrt.

Die Auftraggeberin prüft die Eignung und Zuverlässigkeit der Bieter. Sie behält sich vor, Angebote nicht zu berücksichtigen, wenn Erkenntnisse vorliegen, die die Zuverlässigkeit für die Auftragsausführung infrage stellen (z. B. Eintragungen im Wettbewerbsregister). Den betroffenen Unternehmen wird vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Es gelten die Vertragsbedingungen aus dem Vergabehandbuch NRW zur Tariftreue. Weiterhin sind die VOB/B und VOB/C als Einzelfallentscheidung ausdrücklich anzuwenden, ebenso die Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW.

Die Ausschreibung erfolgt auf Grundlage der Anwendung des § 75a GO NRW.

Die VOB/A findet auf dieses Verfahren keine Anwendung. Soweit sich in den Vergabeunterlagen noch Hinweise oder Verweise auf die VOB/A finden, sind diese als gegenstandslos anzusehen und nicht zu berücksichtigen.

Für die Kommunikation mit der Vergabestelle oder bei Bieterfragen nutzen Sie bitte das Kommunikationstool des Vergabemarktplatzes.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:
513_Besondere_Vertragsbedingungen_TVgG_NRW.pdf
Angebotsschreiben.pdf

Pläne_Bahnhofstrasse-134.pdf
Abbruch_Verwertungskonzept.pdf
20261115_Boe_Go_LV Abbruch.pdf
20261115_Boe_Goi_LV Abbruch.zip
Besondere Vertragsbedingungen Abrucharbeiten.rtf
312a_322a_Informationen_DSGVO.Bönen-1-2.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Handels- oder Berufsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vom Bieter ist die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister zu bestätigen.
- IHK-Bescheinigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Zugehörigkeit zur IHK ist zu bestätigen.
- Sachkundenachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Ausbau hat durch sachkundige Fachfirmen zu erfolgen, die über eine Genehmigung nach § 11a Abs. 4a bzw. eine Zulassung nach § 11a Abs. 3 GefStoffV sowie den erforderlichen Sachkundenachweis nach TRGS 519 verfügen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Haftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bezüglich einer Haftpflichtversicherung wird vom Bieter/AN eine Haftpflichtversicherung mit der Mindestdeckung Sach- und Personenschäden 1,5 Mio EUR, Vermögensschäden 0,5 Mio EUR gefordert. Die geforderten Mindestdeckungsbeträge sind zwingend zu bestätigen.